Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

feits geboten erscheint, dieselbe gufolge ihrer erwerbstechnischen Natur nur in einem gut beratenen Stadium ben Behörden gu unterbreiten, haben wir von Anfang an Borbesprechungen mit andern Interessengruppen vorgesehen; dabei die Arbeiterschaft in erster Linie zu berücksichtigen, hatten wir umsomehr Anlaß, da wir aus eigener Wahrnehmung wissen, daß sie wie wir unter den schlimmen Grwerbsverhältnissen zu leiden habe und um ihr zu zeigen, daß wir gerne dazu Hand bieten, die Mißstände unserer Zeit zu bekämpfen, soweit diese nach gründlicher Erforschung ihrer Ursachen an der Wurzel gefaßt werden fonnen.

In diesem Sinne haben wir Ihnen schon am 8. Oktober 1897 das damalige Ergebnis unserer Vorarbeiten zugestellt und Sie zur Teilnahme an der Delegierten-Versammlung 1895 in Basel eingesaden. Ferner haben wir am 15. November 1895 mit der Zusendung des Protofolls dieser Versammlung Sie eingeladen, unsere damals behandelten und grundsätzlich gut geheißenen Boftulate zu prüfen und das Ergebnis Ihrer Beratungen uns geft. fundgeben zu wollen. Mit Ausnahme eines zustimmenden, aber kaum als offiziell geltenden mündlichen Votums Ihres Delegierten, Herrn Sekretars Greulich, an jener Versammlung find wir aber seither Ihrerseits ohne Antwort geblieben.

Heute ift die Frage, wie Sie aus ben Beilagen gu ersehen belieben, in ein fortgeschritteneres Stadium getreten. Unsere Delegierten-Bersammlung in Glacus vom 19. Juni d. J. hat dem deigefügten Gesetzentwurf grundsätlich mit großer Mehrheit zugestimmt. Sie hat uns ferner den Auftrag erteilt, die Borarbeiten fortzusesen und ben Gesegentwurf mit weitern Interessengruppen zu besprechen. Unter hinweis auf diese Sachlage gestatten wir uns, neuerdings

Ihnen unsere Entwürfe zu unterbreiten und Sie anzufragen, ob Sie geneigt wären, die Angelegenheit mit uns zu beraten. Im besahenden Falle wollen Sie uns gest. melden, wie viele Delegierte Sie Ihrersseits bezeichnen und auf welchen Zeitpunkt und wo Ihnen eine

Konferenz genehm wäre.

Bon dem Beftreben geleitet, schon bei unseren Borarbeiten die Anfichten von Führern der verschiedenen politischen Parteien entgegen zu nehmen, haben wir s. Z. and Herrn Dr. jur. Brüftlein in Bern um seine Mitwirkung ersucht und es hat derselbe als Mitglied der hiefigen sozialdemotratschen Partei mit Bertretern der andern Parteien im Laufe des legten Winters an den Vorberatungen mit gang be-fonderem Interesse teilgenommen. Wir geben Ihnen hieden Kenntnis, damit Sie sich eventuell mit demselben über Ihre Stellungnahme zu unferer Einladung berftändigen fonnen.

Indem wir Ihnen anmit eine Angahl Cremplare unseres Bundesgesehentwurfes, sowie anderer hierauf bezüglicher Publikationen zur geft. Prüfung zustellen und weitere Cremplare nach Bedarf zur Verfügung halten, gewärtigen wir gerne die baldige Niidäußerung Ihrer Beschlüsse und zeichnen

Hür den Schweizer. Gewerbeverein: Der Präsident: Der Setretär: Werner Rrebs. 3. Scheibegger.

Berichiedenes.

Bur Forderung der Induftrien und Gewerbe. Wir machen hiermit bas Publitum auf eine Ginrichtung im Lefegimmer bes fantonalen Gemerbe-Mufeums in Bern aufmerkfam, welche für alle biejenigen, bie in technischer ober funftgewerblicher Begiehung Aufschluffe irgend welcher Urt gu erhalten wuitschen, von großem Ragen fein wird. betrifft bies bie Sandbiblio:het im Befegimmer, bie jedermann, gur freien Benützung im Botal felbft, gur Ber= fügung ftiht. Sie enthält eine Reihe technifcher Sand- und Borterbucher wie: Rarmorich und Deeren, technisches Borter= buch 11 Banbe; Lueger, Ber fon ber gesamten Technit, 8 Banbe; Berich, demifch technifches Erton; Bauferton; Archaologifches Bo.terbuch; Rarmar'd, Technologie; Elfter, Wörterbuch ber Bolfswirifchaft; Sandbücher der Architeftur; Bucher, Geschichte ber technischen Runfte; Bolfswirtschafts. legiton ber Schweiz; Statistisches Jahrbuch ber Schweiz; Graphisch ftatistischer Atlas ber Schweiz u. f. w. In bieser Sandbibliothet find ferner eingereiht: bie ichmeizerifchen Gech abregbicher, Ragionenbucher, Dtftafieberzeichniffe 2c.

3m Lefegimmer liegen in gleicher Beife gu unentgeltlicher Berühung 58 gewerblichtechnische, bautechnische und tunftgewerbliche Sachzeitschriften auf, sowie auch bie Batentichriften ber Schweiz.

Das & fezimmer ift mit Ausnahme Montage, an welchem Tage bie Reinigung ber Lotale vorgenommen wirb, täglich geöffnet von 9-12 Uhr vormittags und 2-5 Uhr nach: mittage, außerdem noch Freitag abends von 7-9 Uhr und Sonntag vormittags von 10-12 Uhr. Un hoben Feiertagen bleibt das Mufeum gefchloffen. Alle Bucher, Beitfcriften, Behrmittel 2c, welche nicht in die Sandbibliothet eingereiht find, werben an zuverläffige Berfonen ober auf Bürgichaft bon folden bin bis auf 3 Boden unentgeltlich ausgeliehen und zwar auf ein fchriftliches Besuch bin auch nach auswärts.

Man thut gut, für bie Benütung ber Bibliothet und bes Befegimmers, wenn immer möglich, bie Tagesftunden an ben Werktagen ju mahlen, ba ber Anbrang am Freitag Abenb und Sonntag Bormittag fehr oft fo groß ift, daß bas Lefegimmer bollig befett ift.

Bibliothet-Rataloge tonnen zum Selbsitoftenpreise bon Fr. 1. 20 bom Bewerbe-Mufeum bezogen werben.

Rant. bernische Gewerbeausstellung in Thun. Für bie tantonal-bernische Gewerbeausstellung in Thun ift eine Ber-lojung im Betrage bon 150,000 Fr. in Aussicht genommen, wenn biefelbe bewilligt wird. Auch bem Feuerwehrmefen foll bei biefer Ausstellung besondere Aufmertfamteit zugewendet werben, wenn bie erwartete Unterftugung bes ichweiz. Feuer. wehrvereins nicht ausbleibt. Ferner foll ber ichweiz. Feuerwehrtag wenn möglich 1899 in Thun abgehalten werben.

Die Befellicaft für Erftellung eines Schweizerdorfes an der Parifer Weltausstellung bom Jahr 1900 hat fich letten Donnerstag in Genf tonftituirt. Brafident ift National= rath Theraulag in Freiburg. Dem Berwaltungsrathe gehören aus ber beutschen Schweiz an: Nationalrath Gallati in Glarus und Jacques Rreis in Burich. Das Rapital, bas brei Millionen beträgt, ift bereits zu zwei Fünfteln eins bezahlt. Die Arbeiten follen nun unberzüglich in Angriff genommen werben.

Bare Bezahlung. Der driftliche foziale Berein ber Stadt Bern erläßt an feine Mitglieder ein Birtular, worin er bieselben auffordert, die tleinen Sandwerter, wie Schreiner, Schufter, Schneiber, Tapegierer, Schneiberinnen, Näherinnen und Wascherinnen, prompt zu bezahlen und nicht erft nach Sahren und nach mehrmaliger Aufforderung gu befriedigen. Das ift nun wirklich vernünftig driftlich-fozial!

Saalbau Burid. Die "Saalbau-Befellichafi", welche bekanntlich gegenüber ber alten Tonhalle neben bem Rütichihaus ein großes Bebäube für Unterhaltungszwicke zu erftellen beabfichtigt, hat nun alle ihr oftroierten Prozeffe gewonnen und geht nun ruftig an die Realisation des Projetts. Die Gesellichaft hat fich befinitiv gebilbet; bas Kapital von 600,000 Fr. wird in furzefter Beit untergebracht fein und bas zeitgemäße Unternehmen rafch aus bem Boben machfen. Much bas Wirtschaftspatent fonnte endlich allen Bebenten abgerungen werben.

Bauplatpreife in Bafel und Umgebung. (Correfp.) Die Steigerung ber Bobenpreife macht fich fogar bis über bie Schweizer Brenge bemerkbar. Unmeit von Rleinhuningen taufte bas badifche Bollamt gur Errichtung eines Bollgebäubes eine Bobenflache bon ca. 600 Ruthen à Fr. 30. Der Bater bes Bertaufers bezahlte f. 3. fur bie Ruthe 30 Bf., alfo für bas gleiche Land ca. 180 M., ftatt bes jegigen Gelofes von Fr. 18,000.

3m Neubau der Taubftummenanstalt auf dem Rofen. berg bei St. Gallen werden vier neue Lehrzimmer und eine Behrerwohnung errichtet. 221,400 Fr. werden auf biefe Erweiterungsbauten verwendet, bie burch eine allgemeine Rollette aufgebracht werben follen.

Baumefen in Roricad. Die feit einem Jahre ftarte Bau= und Raufluft icheint fich wieber etwas zu ernüchtern. Im Berhaltnis wies Rorichach in biefer Beziehung ben höchften Prozentfat ichweizerischer Ortschaften auf. — Die neue prachtvolle fatholifche Jugendfirche rudt ihrem Musbau entgegen.

Bauwesen in Olten. In Olten herrscht bieses Jahr wieber eine außerordentliche Bauthätigkeit. So sind zirka 70 neue Wohnhäuser im Enistehen ober bereits enistanden. Es ist bas Raum für zirka 120 Familien. Rechnet man die Familie durchschnittlich à 5 Personen, so braucht es also einen Zuzug von 600 Personen, um die Neubauten alle zu bevölkern.

Das Industricquartier, das diesen Zuzug herbeiführen soll, schreitet aber auch tapfer vorwärts. Die Sunlights Seifenfabrit, die 400—500 Personen beschäftigen wird, ist nahezu fertig, so daß sie wahrscheinlich auf 1. September eröffnet werden kann. Bereits ist eine riesige Reclamewand (salutierende Soldaten und Wäscherinnen) oberhalb der Fabrit erstellt, in der Eck, wo sich Aarauers und Baslergeleise vereinigen.

Aus Biel schreibt man: Das ftädtische Kanalisationsunternehmen hat gegenwärtig verschiedene harte Rüsse zu knacken. In der Rüschlistraße, in der Colldgegasse und an der Jurastraße muß der Kanalisationsstrang unter den zwei Armen der Bielschüß durchgeführt werden. Die Arbeiten sind im vollen Gange. An der Kanalgasse leistet das massive Gewölbewiderlager des überbeckten Armes Widerstand; doch schreitet auch dort die Arbeit verhältnismäßig rasch fort.

— Mit bem Durchbruch an ber Collejegaffe Reumarktplat wird nächstens begonnen, womit die Mittelftraße und ihre Fortsetzung direkte Berbindung mit dem westlichen Stadttheil erhalten.

Sagerhausbau Reiden. Bon ber Generalversammlung ber landwirthschaftlichen Genoffenschaft wurde laut "Zofinger Tagblatt" die seit Jahren pendente Frage des Lagershausdauft die seit Jahren pendente Frage des Lagershausdauft des nach den Ansträgen der hiefür bestellten Baukommission einstimmig desschlossen wurde, die Baute nach vorliegenden Plänen im Kostenvoranschlage von ca. 15,000 Fr. und mit einer Baufrift dis 15. Oktober nächstin erstellen zu lassen, und es wurde die Ausführung der bezüglichen Arbeiten der Baussitma Hunkeler & Kaufmann übertragen.

Reue Badfteinfabrit. Wie bem "Ang. a. Rhein" mitgetheilt wird, soll ein Zurcher Finanzkonsortium im Begriff fein, in Parabies bet Dießenhofen eine mechanische Ziegelei mit einem Kostenauswand von einer Million einzurichten; bieselbe kame unmittelbar an den Schlatter Bahnhof zu stehen.

Biegelsabrik Dießenhosen. Letten Samstag wurde das große Kamin der Ziegelsabrik Dießenhosen glücklich, ohne Unfall vollendet. Stolz ragt dieser 56 Meter hohe Schlot aus der Ebene hinter dem dortigen Bahnhof in die Höhe, sodaß derselbe im weiten Umkreise sichtbar ist. Dieser Koloß, der noch einen Meter höher als der Kirchturm ist, hat an seinem odern Ende noch eine Lichtweite von 2 Meter. Neben diesem Kamin, der sür die Brennereieinrichtung dient, ist noch ein zweiter nur 35 Meter hoher sür die Dampsmaschine errichtet worden, deren immenser Kessel bereits im Kesselhaus untergebracht wird; nächstens wird mit der Monterung begonnen. Uederhaupt schreiten die Bauarbeiten dieses großartigen Unternehmens rüftig vorwärts, sodaß vorausssichtlich im Spätherbst mit dem Betrieb begonnen werden kann. Aber auch sonst herrscht gegenwärtig in und um Dießenhosen eine rege Bauthätigseit. Neubauten erstehen und alte werden umgebaut.

Die Restauration der Tour de l'Ile in Genf, bieses Bauwertes zweifelhaften historischen und architektionischen Wertes, geht ihrem Ende entgegen und verwundert blickt der Genfer zu dem modern herausgeputzten alten Turm empor, der jetzt weder einen Zeugen alter Zeit noch ein modernes Monument darstellt. Sin Withlat hat denn auch einen Preis ausgeschrieben für die richtige Bezeichnung des merkwürdigen Dinges!

Rurhausbau Lenzerheide. Am Samftag hat die in möglichst wenigem Kontakt mit dem so konstituterende Aktionärversammlung des neuen (erweiterten) Waterial eine dünne Rickelplatie anbringt. Kurhauses stattgesunden. Dieselbe hat den befinitiven Bauplan hatte die Acetylengas-Gesellschaft ausgestellt.

genehmigt, ber von Grn. Architekt Hartmann in St. Morit, einer Kapazität auf bem Gebiet bes Hotelbaus, entworfen worden ist. Das neue Gebäude soll Raum für 150 Betten erhalten. Es wird durch einen Mittelbau mit dem alten Kurhaus verbunden. Der Plan verspricht ein Gebäude, das auch nach außen etwas vorstellt, eine künstlerische Baute. Die Initiative für diesen Bau hat in Chur große Unterstützung gefunden.

Der Alignementsplan für der Wiederaufbau des abgebrannten Dorfes Merligen und die neuen Stragen- anlagen sind fertig. Im September foll mit Wiederaufbau ber Wohnstätten begonnen werben.

Eine teure Scheibe. In bem hübschen Neubau zur "Trülle" an der Bahnhofstraße Zürich wurde durch die Geswalt des Sturmes letter Tage eine große, 8 Millimeter dice Spiegelscheibe im Parterre aus den Rahmen gedrückt und zertrümmert. Der Schaben beträgt über 1000 Fr.

Schillerglode. Der Große Stadtrath von Schaffhausen beschloß in seiner letten Sitzung einstimmig, daß bei der Erstellung des neuen Münstergeläutes die große Schillerglode, die einen Metallwerth von 6000 Franken hat, nicht eingeschmolzen, vielmehr an passener Stelle aufgestellt werden soll. Das neue Geläute von sechs Gloden tostet mit dem neuen eisernen Glodenstuhl 46,000 Fr.

Das höchste Fabrikamin der Schwiz. Es bürfte nicht allgemein bekannt sein, daß das höchste Fabrikamin der Schweiz sich in Münster (Berner Jura) befindet und zwar in der Ziegelei Kenel. Es hat eine Höhe von nicht weniger als 65 Meter. Das zweithöchste besitzt die Papiersfabrik Außersihl (Zürich) mit 58 Meter, das dritthöchste die Fabrik für chemische Jabustrie in Basel mit 56 Meter.

Heber die erfte Acetylen Fachausstellung in Berlin ichreibt "Dinglers Bolytechnifches Sournal" u. A. Folgendes:

Das weiteste Felb, das sich ber Berwendung des Acesthlens barbietet, ist sicher das der Beleuchtung, zu dem schon die ungewöhnliche Lichtstärke seiner Flamme es prädestiniert. Biel Schwierigkeiten bereitete allerdings die Konstruktion eines passenden Brenners, da der hohe Kohlenstoffgehalt des Acethlens leicht zum Außen Beranlaßung gibt, und dieser Ruß die Brenneröffnungen verstopst. Wenn auch noch nicht in ganz vollkommener Weise, so ist die Brennerfrage im Wessentlichen doch als gelöst zu betrachten.

Beim Berbrennen des Acethlens bilbet sich aus dem ihm stets beigemengten Phosphorwasserstoffe Phosphorsäure. Den Phosphorwasserstoff vor der Berbrennung aus dem Acethlen zu entsernen, ist ziemlich schwierig und für kleine Anlagen ziemlich teuer, deshalb reinigt Dr. J Bilwiller nicht das Brenngas, sondern die Berbrennungsgase. Dazu wird bet der in Benühung gezeigten Vorrichtung die Phosphorsäurestondenstert und neutralissert.

Die bei ber Berbrennung phosphormafferftoffhaltigen Acthlens enift hende Phosphorfaure ift auch insofern nachteilig, als fie bei Metallbrennern bas Material angreift und gur Berftopfung ber feinen Brenneröffnungen burch Salze Beranlaffung gibt ober bei Berwendung bon Gbe metallen als freie Saure fich barin nieberfchlägt. Daburch wird ber Borteil der Metallbrenner, weniger als Specksteinbrenner gur Rugbilbung gu neigen, wieber illuforifc. Berftartte Luftzuführung hebt biefen Uebelftand nicht gang auf. Sie verhindert auch bei Specksteinbrennern nicht genügend bie Berftopfung ber Basausftrömungsöffnungen burch Rug, qu= mal ba ber Speditein felbst häufig von Rohlenstoff ober Rohlenwafferstoffen burchfest ift. Gine vollständige ruffreie Berbrennung, bei ber auch feine Ronbenfationen am Brenner eintreten, erreicht Dr. 3. Billwiller (patentgefdutt) baburch, bag er auf bem Con- ober Spedfteintorper bes Brenners in möglichft wenigem Kontatt mit bem ichlecht leitenben Material eine bunne Ridelplatte anbringt. Diefen Brenner

In Munden herricht eine Bauwut, wie wohl in feiner anderen Stadt Deutschlands; felbft in Berlin wird augenblidlich nicht so viel gebaut. In ber Raufingerstraße fällt ein großer Teil der Sauser, um für die Berbreiterung ber Straße Bat 3u schaffen. In der Weinstraße, am Marienplat, in ber gefchäftereichften Begend ber Stabt, fallen ebenfalls jur Berbreiterung ber Strafe viele Baufer. Biel wirb auch bon privater Seite gebaut; überall fieht man neue Beichafte haufer erfteben; gange Stadtviertel find in ben

letten Jahren neu aufgebaut worben.

Geweibliches. Gin nicht zu verachtenbes Mittel gegen bie illonale Breisherunterbruderei, wie fie fo oft bei ber Bergebung irgend welcher Arbeiten auf bem Bege öffent: licher Ausschreibung borfommt, wird aus Mannheim gu Runde gebracht. Der bortige foglaliftische Stadtrat Barber hat, um den Mifftanden zu begegnen, die fich bei ber Bergebung ber ftabtifchen Arbeiten auf bem Bege ber Gubmiffion bisher ergaben, einen Antrag bei bem Stadtrate eingebracht. Herr Barber fclagt bor, auf Grund ber ein-gelaufenen Offerten fur bie eingelnen Brbeiten ben Mittel. preis zu berechnen und ben Zuschlag bem Angebot zu erteilen, bag bem Mittelpreis nach unten gunächft tomme. Der Gemerbeberein und Sandwerkerverband hat fich in einer fürzlich abgehaltenen Berfammlung biefem Antrage angeschloffen und es ift gu erwarten, bag ber Stadtrat, ber in feiner Majoritat bieber gegen ben Barber'ichen Untrag mar, weil er annahm, bag die Stadt bei biefem Berfahren bie Arbeiten gu tener bezahlen muffe, nunmehr die Ginrichtung annehmen wird. Gin anderes Bute wird die neue Ginrichtung jedenfalls erzielen: Sie wird nun ben Sandwerfer jum genauen Rechnen zwingen und ihn bor leichtfinniger Uebernahme ber Arbeiten bemahren.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Aragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrager auch Bezugsquellen etc. grätis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die sigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufragesuche etc.) wolle man 60 Ct. ia Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

428. Belder Drechsler liefert prima holzflöpfel für Stein-

hauer für den Wiedervertauf?

429. Ber ist Sabrikant von Schilfmatten zur herstellung von Gipsbecken und wer wäre im stande, ca. 1500 m² zu liefern und zu welchem Preis? Offerten sind zu richten an J. Bissans, Baumeifter, Interlaten. 430. Ber hat eine gute Drehbant zu vertaufen, Spigenhöhe

cirta 200 mm?

431. Ber liefert fleine gefrafte Bahnftangen und Stirn.

rädchen ?

432. Die Solgichleifmaschine arbeitet bekanntlich außerft gut. 432. Die Holzschleismaschine arbeitet bekanntlich äußerst gut. Doch sehlt dem geschlissenen Holze derzenige Glanz, welcher ihm durch die Handhobelung beigebracht wird. Kann mir nun jemand sagen, wie dem geschlissenen Holze dieser Glanz beizubringen ist, ob durch eine besondere Einrichtung an der Schleismaschine sieht der wie sonit? Für eine gütige Antwort besten Dank.

433. Wer liefert sog. Gattersägeangeln für einsachen Gang mit Schranbe zum Anziehen? Offerten an C. Huber, Sägerei und Holzhandlung, Viel.

434. Wer liefert am billigsten ca. 2000 Weter eiserne Wasser-seitungsöbren von 10. 8 und 6 cm? Offerten unter Nr. 434 an

leitungsröhren von 10, 8 und 6 cm ? Offerten unter Rr. 484 an die Expedition.

435. Ber liefert tomplette tleine Gasometer für Acetylen.

435. Wer liefert komplette kleine Gasometer für Acethlenapparate oder auch ohne Armaturen?

436. Belche Bindkadensabriken liefern Packschnüre?

437. Besitze bei meinem Hause eine Wasserquelle mit vorzüglichem Trinkmasser, welches ich gerne in die Küche des ersten
und zweiten Stocks vermittelst Pumpe leiten möchte. Belches
System wäre dafür zu empfehlen? Wie teuer käme eine solche
Pumpe und wer liefert solche? Eug. Bürli, Klingnau.

438. Was würde sich am besten anwenden lassen, eine Turbine oder ein Wasservah? Das nupbare Gesälle ist 7,5 Weter und
ist ein Basservanntum pan 50—600 Sekurdensliter vorhanden, das

ift ein Bafferquantum von 50-600 Gefundenliter vorhanden, bas Beiten alles verwendet werden mußte. Das Werf mußte eine

440. Belde Substanz verhindert das Gelbwerden Rirfdmaffer in neuen Eichenholgfaffern und wer liefert folche billigft?

441. Ber richtet für tleinere Solzwarengeschäfte (Bafferfraft) rationellste Solztrodenanlagen ein, so daß mittelst nämlicher Beizung burch Maschinenspäne kleine Artikel zum Zwede des Biegens gedämpft werden könnten? Offerten unter Rr. 441 übermittelt die Expedition.

Bur Romplettierung und eventuell auch gur Erfetung burch beffere Arbeitsmaschinen municht ein bolgmarengeschäft einige gute, nach neuester Konstruktion gebaute Maschinen tauschweise ober gegen bar zu erwerben. Offerten mit Nr. 412 unter zuverlässiger Angabe über Leiftungsfähigleit und Preis übermittelt die Exped.

443. Ber fann betreffend des heimsoh'schen patentierten

Berfahrens gur Brifettierung von Sagefpanen nabere Austunft

444. Ronnte mir jemand Mustunft erteilen, ob die von den Großh, bab. Gifenbahnen herausgegebenen Kilometerhefte übertrag-bar find, ob man folche vorausbestellen muß oder dirett am Schalter erhältlich find? Sind solche auf 100 oder 1000 Kilometer ausgeftellt und wie teuer tommt ber Rilometer mit folden Fahrbillets?

445. Gibt es ein Buch, in welchem genau angegeben ift, wie Rehtrantheiten bei Pferdehufen vollständig zu heilen find?

446. Wer hat schönes Packeisen (Balleneisen) von 20, 25 und 30 mm Breite billig zu verkaufen?

447. Wer hätte schöne, meistens 45 mm dicke eschene Laden zu verkaufen? Offerten unter Preisangabe an J. Pauli, Wagner,

Antworten.

Auf Frage 385. Bentilatoren für Kraitbetrieb, Basservuck und selbstwirkend liefert und erfellt in allen Größen und Konstruktionen I B. Brunner, Bentilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 396. Fragesteller soll sich an mich wenden, ich fann ihm als früherer Angesteller einer Ramiespinnerei mit etwas dienen. Rud. Großmann, Patent-Sesselsäbrik, St. Margrethen.

Auf Frage 397. Bir übernehmen fragliche Umänderung und wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. E. Hoffmann u. Gie Matgrenfahrik Lürich V

u. Cie., Motorenfabrit Zürich V. Auf Frage **397.** Gasmotoren werden ohne große Kosten in Benzins oder Betrolmotoren umgeändert von J. Lüthi, mech. Wertftätte, Worb b. Bern. Auf Frage 399.

Wenden Sie fich an Aug. Etter, Stampfen-

bachftraße 46, Bürich

Auf Frage 400. Wenden Sie fich einfach an eines der in diesem Blatte inserierenden Patentbureaux; direft mit dem eidg. Patentamte zu verkehren, ift nicht ratsam, weil die vorgeschriebenen Formalitäten genau eingehalten werden muffen und von Laien faum begriffen merben.

Auf Frage 403. Wenden Sie sich an Ed. Stocker in Wein-felben, welcher Ihnen die Abressen der Ihnen zunächst gelegenen Besiger von Holzbearbeitungsmaschinen für Hand- und Fußbetrieb

gerne mitteilt.

Auf Frage 404. Ich liefere Sesselbestanbteile jeder Art und in allen Holzgattungen und wünsche mit Fragesteller in Korre-spondenz zu treten. Rud. Großmann, Patent-Sesselsabrit St. Mar-

Auf Frage 408. J. Erni, mech. Schindelsabrik, Wolhusen, (Luzern) kann Ihnen mit jeder gewünschten Dimension in Schindeln bienen, resp. Rundschindeln 12", 14", 16", 18", 20", 22" und 25" Breite, Länge bis 15 cm; ferner Unterzugschindeln, sowie Ziegelschindeln aller Art. Preise billig. Wünsche mit Ihnen in

Korrespondenz gu treten. Auf Frage 408. Lieferant von sauberen weißen und trodenen rottannenen Rundschindeln ift J. Rreis, Effersweil-Roggweil (Thg.)

Auf Frage 412. Die Pumpensabrit Bleidorn in Arbon. Auf Frage 412. Flügelpumpen von bester Konstruktion liesert

die Firma Frit Marti, Binterthur. Auf Frage 413. Bir hatten eventuell einen folchen Motor

ober auch ein Lotomobil abzugeben. K. Beter u. Comp., Lieftal. Auf Frage 413. Betroleum-Motoren vorzüglicher Konftrut-tion liefert miet- und tausweise die Firma Fris Marti, Winterthur.

Auf Frage 414. Schornsteinauisätze, welche sicher gegen jede Rauchbelästigung bei Wind und Sonnendruck wirken und den Zug verbessern, liesert mit mehrjähriger Garantie in jeder beliebigen Größe Z. Kamer, Eisenhandlung, Luzern. Auf Frage **415.** Rauchrohrreiniger fabriziert als Spezialität Fried. Dünner, Drahtbürstenfabrik in Winterthur. Kataloge gratis

und franto.

Muf Frage 415. Patentierte elliptifche Rohrenfrager, nach. ftellbar, aus ichraubenförmig gewundenem & Stahlbraht, für Röhren von 25-152 mm Durchmeffer, fehr einfach und prattifc, unbedingt bestes Bertzeug diefer Art, liefert die Firma Frit Marti in Binterthur.

Muf Frage 416. Bir maren im Falle, folde Rofferbogen gu liefern und munichen mit Fragefteller in Beebindung zu treten. Gebr. Schneider, Holzbiegerei, Thun.